

**SPEZIFISCHE
ANFORDERUNGEN AN
WETTKAMPFANLA-
GEN SCHWIMMEN**

**ANHANG 1
ZU REGLEMENT 7.2.3**

**AUSGABE 2022
GÜLTIG AB 1. MAI 2022**

ÄNDERUNGEN

Mai 2022	In Kraftsetzung per 1. Mai 2022
----------	---------------------------------

GÜLTIGKEIT

Dieser Anhang wurde neu erstellt und am 1. Mai 2022 in Kraft gesetzt.

SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND

Der Sportdirektor Schwimmen:
Philippe Walter

Der Delegierte für Bäderbau:
Michael Geissbühler

TERMINOLOGIE

Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen und der französischen Version ist die deutsche Version massgebend.

1. VORBEMERKUNGEN

1.1. AQUA-NORMEN

In Bädern, in welchen Wettkämpfe ausgetragen werden, müssen die AQUA-Normen eingehalten sein.

1.2. ANFORDERUNGEN AN SCHWIMMBECKEN

Von besonderer Bedeutung sind die Schwimmbecken, in welchen Rekordzeiten erzielt und anerkannt werden sollen.

Solche Zeiten sind nur anerkannt, wenn sie in Schwimmbecken erzielt werden, die durch den Verband homologiert wurden.

1.3. GENERELLE ANFORDERUNGEN AN WETTKAMPFANLAGEN

Die generellen Anforderungen an Wettkampfanlagen aller Sportarten sind im Reglement 7.2.3 im Kapitel 5 aufgelistet.

2. SCHWIMMSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

2.1. ANERKENNUNG VON ZEITEN

Für die Anerkennung von Zeiten sind die regelkonformen Bahnlängen in einem Schwimmbecken Voraussetzung.

BESTENLISTEN

Alle Zeiten, welche in einem homologierten Becken mit automatischer oder manueller Zeitmessung erzielt wurden, werden auf Hundertstelsekunden genau in die Bestenlisten des Verbandes aufgenommen.

SCHWEIZERREKORDE

Alle Bestzeiten, welche in einem homologierten Becken mit automatischer Zeitmessung erzielt wurden, werden als Schweizerrekord anerkannt, sofern die Bestimmungen im Kapitel 4 des Reglements 3.1 eingehalten sind. Sie werden auf Hundertstelsekunden genau registriert.

2.2. EIGNUNG FÜR WETTKÄMPFE

Ob sich Bäder mit homologierten Schwimmbecken auch für die Durchführung von Wettkämpfen eignen, hängt von vielen zusätzlichen Voraussetzungen ab.

- Schwimmbecken: Anzahl der Bahnen, regelkonforme Randstreifen, Beckentiefe, Beckenwände, Beckenabschlüsse
- Anerkannte Zeitmessanlage, regelkonforme Wendehinweise für Rückenschwimmen, Fehlstartleine und Startblöcke
- Beckenumgänge: Regelkonforme Dimensionen auf allen Seiten

- Wassertemperatur
- Anforderungen an die Wasserqualität (Salzgehalt)
- Wasserbewegung
- Ein- und Ausschwimmmöglichkeiten
- Anzeigetafel

2.3. BÄDER FÜR INTERNATIONALE VERANSTALTUNGEN UND SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN UND INTERNATIONALE VERBANDSWETTKÄMPFEN

Solche Wettkämpfe kommen nur in homologierten Bädern zur Austragung, in welchen das Wettkampfbecken über acht (8) Bahnen (Freibäder) resp. mindestens sechs (6) Bahnen (Hallenbäder) mit Randstreifen von mindestens 0.5m verfügt und eine Wassertiefe von mindestens 1.8m aufweist.

Der Beckenumgang muss an einer Stirnseite mindestens 5.0m vorzugsweise 7.0m breit sein und darf auf keiner Seite weniger als 2.0m betragen.

Die automatische Zeitmessanlage muss über Anschlagplatten auf beiden Stirnseiten verfügen.

Das Bad soll über ein separates Becken für das Ein- und Ausschwimmen verfügen. Dieses separate Becken soll vorzugsweise räumlich vom Wettkampfbecken getrennt sein.

Einrichtungen für Zuschauer:innen und Medien sind zwingend.

Die für solche Wettkämpfe zugelassenen Bäder sind in der Liste der homologierten Bäder entsprechend gekennzeichnet.

Damit eine solche Kennzeichnung in der Bäderliste möglich ist, sind mit dem Homologationsformular die ausgefüllten Checklisten «Generelle Anforderungen an Wettkampfanlagen» sowie «Spezielle Anforderungen an Wettkampfanlagen Schwimmen» einzureichen.

2.4. BÄDER FÜR ANDERE SCHWEIZERISCHE UND REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Solche Wettkämpfe kommen nur in homologierten Bädern zur Austragung, in welchen das Wettkampfbecken mindestens sechs (6) Bahnen (Freibäder), resp. fünf (5) Bahnen (Hallenbäder) mit Randbahnen von mindestens 0.5m verfügt und eine Wassertiefe aufweist, welche in keinem Bereich weniger als 1.4m beträgt

Der Beckenumgang muss an einer Stirnseite mindestens 3.0m, an einer Längsseite mindestens 2.0m betragen und darf auf den übrigen Seiten 1.5m nicht unterschreiten.

Die automatische Zeitmessanlage muss über Anschlagplatten auf mindestens einer Stirnseite verfügen.

Minimale Einrichtungen für Zuschauer:innen sind erforderlich.

Die für solche Wettkämpfe zugelassenen Bäder sind in der Liste der homologierten Bäder entsprechend gekennzeichnet.

Damit eine solche Kennzeichnung in der Bäderliste möglich ist, sind mit dem Homologationsformular die ausgefüllten Checklisten «Generelle Anforderungen an Wettkampfanlagen» sowie «Spezielle Anforderungen an Wettkampfanlagen Schwimmen» einzureichen.

2.5. BÄDER FÜR ÜBRIGE WETTKAMPFVERANSTALTUNGEN

Die übrigen Wettkampfveranstaltungen können in allen homologierten Bädern durchgeführt werden, sofern die Minimalbedingungen bezüglich Wassertiefe eingehalten sind.

CHECKLISTE: GENERELLE ANFORDERUNGEN AN WETTKAMPFANLAGEN

Name der Anlage	
-----------------	--

Wettkampfspezifische Räume	Ja / Nein	Fläche (m x m)	Anzahl Plätze	Bemerkungen
Garderoben				
Duschen				
Wettkampfsekretariat				
Sitzungszimmer				
Ort für Mannschaftsführersitzung				
Sanitätszimmer (Erste Hilfe Material)				
Dopingkontrolle inkl. WC				
Bereich für Massagetische				
Gymnastikhalle				
Cardio-, Kraftraum				
Sauna				
Verpflegung				
Unterkunft				

Zuschauereinrichtungen	Ja / Nein	Anzahl Plätze	Bemerkungen
Sitzplätze fest			
Sitzplätze temporär			

Medien

Presseplätze: Anzahl fest: zusätzlich möglich:

Radiokabinen: Anzahl fest: zusätzlich möglich:

TV-Kabinen: Anzahl fest: zusätzlich möglich:

Internet/Wireless Ja Nein

Bemerkungen:

CHECKLISTE: SPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN AN WETTKAMPFANLAGEN SCHWIMMEN

Name der Anlage	
-----------------	--

BAHNBEGRENZUNGSLEINEN

Befestigungen versenkt: Ja Nein

Befestigungsart:

Schwimmkörper und Farbmarkierung nach AQUA Ja Nein

Leinen für Abgrenzung des Randstreifens vorhanden Ja Nein

Bahnmarkierung Masse nach AQUA Ja Nein

Material und Farbe:

Allfällige Abweichungen:

STARTBLÖCKE

Höhe über Wasserspiegel: m

Aufstandsfläche: m x m

Neigung max 10 Grad Ja Nein

„Antirutsch“-Belag Ja Nein

Vorderkante senkrecht über der Anschlagfläche Ja Nein

Horizontal verstellbare Fussstütze (30 Grad) - Track Start Ja Nein

Nummerierung allseitig lesbar Ja Nein

RÜCKENSTART

Handgriffe vorhanden Ja Nein

Horizontal Ja Nein Vertikal Ja Nein

Verstellbare Abstosshilfen vorhanden (mobil) Ja Nein

WENDEHINWEISE

Abstand zur Stirnwand Start: m Wende: m

Höhe über Wasserspiegel Start: m Wende: m

FEHLSTARTLEINE

Abstand zum Start: m

Abstand zur Wende: m

Höhe über Wasserspiegel (tiefster Punkt): m

Nach Auslösung: Leine auf ganzer Beckenbreite auf dem Wasser aufliegend: Ja Nein

BAHNMARKIERUNG

Material und Farbe:

Masse nach AQUA: Ja Nein

Allfällige Abweichungen: _____

TRAININGSUHR

Uhr mit grossem Sekundenzeiger fest installiert: Ja Nein

ZEITMESSLOKAL

Geschlossenes Zeitmesslokal in Verlängerung der Ziellinie: Ja Nein

Zusätzlicher Platz für mobile Installation: Ja Nein

(Zelt im Freien = 12 bis 20 m², bzw. Tisch in Halle = mind. 10 m²)

AUTOMATISCHE ZEITMESSANLAGE

Kann installiert werden: Ja Nein

Mögliche Plattenbreite: 2.4 m _____ m

Bemerkungen:

Klassierung Schwimmen (wird durch den Verband ausgefüllt)

Art der Wettkampfveranstaltung	Einteilung	Unterschrift
Internationale Veranstaltungen und Schweizermeisterschaften		
Andere schweizerische Veranstaltungen und regionale Meisterschaften		
Übrige Wettkampfveranstaltungen		